

Geena Krueger im WM-Final

Neben Krueger überzeugt auch Henri Oldorff vom Wasserski-Club Cham.

Christa Hotz

Einmal mehr bewies Geena Krueger (29), dass sie immer noch zu den weltbesten Slalomfahrerinnen gehört. An der WM in Malaysia erreichte sie mit einer Boje am 11-m-Seil den Final der zwölf Besten. Dort durchfuhr sie den Slalom am 12-m-Seil erneut und steigerte sich am 11-m-Seil auf drei Bojen. Dies reichte für Rang acht, für Rang vier fehlte eine Boje, für die Bronzemedaille vier Bojen. Obwohl die ehemalige Profifahrerin seit drei Jahren in einem Vollpensum in Zug arbeitet, gelingt es ihr immer noch, im Feld der Profis mitzuhalten.

Henri Oldorff (14) gilt als Aufsteiger der Figureszene. An den Schweizer Meisterschaften holte er sich den Titel bei den 14. Mit dem Resultat von 3680 Punkten führt er auch in der 14-Standingliste. Aufgrund dieser Leistungen selektionierte ihn der Verband für die Junioren-EM in Roquebrune (FRA), wo er sich drei Figuren streichen lassen und verpasste deshalb als Dreizehnter den Final der zwölf Besten nur hauchdünn.



Gehört nach wie vor zu den weltbesten Slalomfahrerinnen: Geena Krueger.